

Mitmachen Dich interessiert das Thema und Du möchtest Protestaktionen mitorganisieren oder einfach nur auf dem Laufenden bleiben? Du hast Gedanken, die Du gerne mit uns teilen möchtest? Dann kontaktiere uns unter info@visawie.org oder besuche unsere Website www.visawie.org

Deine Spende geht zu 100% in die Kampagnenarbeit. Alle an der Kampagne beteiligten Menschen machen das ehrenamtlich. Dein Geld fließt z. B. in Filmprojekte und Bildungsarbeit.

Unsere Kontodaten: Zugvögel e.V.
Verwendungszweck: visawie
IBAN: DE33430609671136462700
BIC: GENODEM1GLS

Wer wir sind Wir sind ein Zusammenschluss verschiedener Organisationen, die sich gegen die deutsche und europäische Visavergabepraxis empören. Wir fordern ein faires und transparentes Visaverfahren für alle Menschen, die nach Deutschland kommen möchten.

Unterstützer*innen Diese Organisationen haben sich dazu entschlossen unser Positionspapier mit zu unterzeichnen:



magazin für
engagement und
freiwilligenkultur



Politische Freiwilligenvertretung
internationaler Freiwilligendienste **PFIF**



Freiwilligen-Netzwerk Nicaragua e.V.



Finanzielle Förderung durch

Rewegungs-
stiftung
Anstoße für soziale Bewegungen
Gefördert durch: www.bewegungsstiftung.de

- Stand: 25. Juni 2015 -

Weitere Informationen unter: info@visawie.org

VisaWie?

Gegen diskriminierende Visaverfahren!

Wir fordern ein transparentes und faires Visaverfahren. Dazu gehört die Abschaffung des Kriteriums »Rückkehrbereitschaft«*, da diese nicht objektiv belegt oder widerlegt werden kann. Außerdem kann eine vermeintlich »fehlende Rückkehrbereitschaft« nicht als Gefährdung der »Interessen der Bundesrepublik Deutschland« nach § 5 Aufenthaltsgesetz** gedeutet werden.

* Die »Rückkehrbereitschaft« eines Menschen kann nicht an objektiven Kriterien festgemacht werden. Die Einschätzung liegt daher im Ermessensspielraum der jeweiligen Botschaft. Diese kann dem / der Antragsteller*in eine fehlende »Rückkehrbereitschaft« also willkürlich unterstellen. – Obwohl alle formalen Kriterien erfüllt werden, kann ein Visumsantrag so abgelehnt werden.

Reisefreiheit Menschen mit deutschem Reisepass können problemlos in 174 Länder dieser Welt einreisen. Umgekehrt ist nur für 63 Länder die Einreise nach Deutschland visafrei. Menschen aus anderen Ländern müssen einen Visumsantrag stellen. Sie müssen zum Beispiel finanzielle Rücklagen nachweisen, einen plausiblen Grund für die Einreise und ein Einladungsschreiben vorlegen.



Visaanträge von Menschen aus Ländern des Globalen Südens werden überdurchschnittlich häufig abgelehnt. Die Begründung ist meist eine angeblich fehlende »Rückkehrbereitschaft«*. So wird die Visavergabe zum Mittel rassistischer und machtmotivierter Ausgrenzung von Menschen, die aus beruflichen oder privaten Gründen die Grenze nach Deutschland überschreiten möchten. Sie manifestiert die Macht und Privilegien des Globalen Nordens.



** Der §5 Aufenthaltsgesetz regelt die Voraussetzungen zur Erteilung eines nationalen Visums für Deutschland. Im Wortlaut darf der Aufenthalt der*s Ausländer*in nicht »die Interessen der Bundesrepublik Deutschland« gefährden. Deutsche Botschaften interpretieren eine vermeintlich fehlende Rückkehrbereitschaft derzeit als Gefährdung der »Interessen der Bundesrepublik Deutschland«.

Die Menschheit schafft es mittlerweile zum Mond zu fliegen. Wir können aufgrund von modernster Technik nachvollziehen, warum Nomaden damals ständig unterwegs waren ohne sich irgendwo längerfristig aufzuhalten. Doch dass ein Mensch im 21. Jahrhundert von A nach B reisen darf, ist für einen Großteil der Menschheit schwierig bis fast unmöglich – aufgrund von diskriminierender Visapolitik.

